

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen!

Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken

21. Juli 2024, 15.00 Uhr,

in der Erlöserkirche und im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Detmold-Ost, Marktplatz 6, Detmold
(am dritten Sonntag im Monat)

Gebärdenstammtisch für Gehörlose und Hörende

25. Juni + 27. August 2024, ab 17.00 Uhr - im Café Cup,
Exterstraße 8 - 10, Detmold (am zweiten und vierten Dienstag im Monat)

Adressen

Pfarrer Uwe Sundermann

Pfarrstraße 4, 33813 Oerlinghausen, Tel.: 05202 / 9983049 und 0177 / 484
5604, Fax: 05202 / 9983768, E-Mail: uwe.sundermann@t-online.de

Gemeindesprecherin Inge Scharfenberg

Riesenbergstraße 12, 32816 Schieder-Schwalenberg, Fax: 05233 / 93005

Gemeindesprecherin Inge Mohrenstecher

Am Fischerteich 23, 32758 Detmold, Fax: 05232 / 698226, E-Mail:
i.mohrenstecher@t-online.de

Referat für Diakonie und Ökumene der Landeskirche – Sozialarbeiter

Bernd Joachim Leopoldstraße 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231 / 976643,
Fax: 05231 / 9768115, E-Mail: bernd.joachim@lippische-landeskirche.de

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche von Westfalen – siehe
im Internet unter: <https://www.gebaerdenkreuz.de/>

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge –
siehe im Internet unter: <https://dafeg.de/>



Glaube, Hoffnung und Liebe Bibelfliese (N 257),
Amsterdam?, um 1650

Der Brief

Juni 2024

Gehörlosengemeinde und Referat für Diakonie und Ökumene

**„Am Ende – Glauben, Hoffnung, Liebe – bleiben.
Diese drei – dort – ist die Liebe die Größte.“** (1. Korinther 13, 13)

Liebe Schwestern und Brüder!

I.

Letzter Sonntag – Europawahl – gewesen.
Europawahl danach – wir – sehen:
Partei Name AfD – viele Stimmen (Kreuze), Menschen – gewinnen.
Neue Bundesländer – dort überall – AfD – Partei – pff groß.

Ich – fragen: Wir – miteinander – sprechen, arbeiten, leben – wie, wie?
Wir – Familie, Freunde, Gemeinde dort – miteinander leben – wie, wie?
Ich – fragen: Unser Miteinander – dort – wichtig – was?

Bibel – sagen:
Unser Miteinander – dort – Glaube, Hoffnung, Liebe – wichtig.
Für Menschen dort Miteinander – wir – Glaube, Hoffnung, Liebe – brauchen.
Christlicher Glaube dort – viele Menschen, Künstler – über Glaube, Hoffnung, Liebe – nachdenken. Viele Künstler – Bilder – malen.
Oft, oft – diese Bilder darauf – drei Frauen.
Eine Frau – für Glaube. Zweite Frau – für Hoffnung. Dritte Frau – für Liebe.
Genauso – dieses Bild. Bild – dort Thema – Glaube, Hoffnung, Liebe.
Bild – alte Fliese – zeigen-uns.
Fliese – in Land Name Niederlande – Stadt Name Amsterdam – dort gemalt.
Fliese – ungefähr 1650 – gemalt. Fliese – ungefähr 370 Jahre alt.

II.

Wir – Bild dort drei Frauen – betrachten:

1.

Frau links – Person für „Glaube“.
Diese Frau – ihre Beine darauf – Bibel – liegen. Bibel – aufgeschlagen.

Frau – Bibel ihre Gedanken und Geschichten – kennen.

Diese Frau – anderen Frauen – Bibel ihre Geschichten – erzählen.
Frau – erklären: Bibel dort – Gott – Menschen – begegnen – wie, wie.
Bibel dort – Gott – seine Liebe – zeigen(-uns) – wie, wie.
Frau ihre Hand links – Kreuz – halten. Kreuz – Zeichen für Jesus.
Frau – wissen: Jesus – für uns – leben, sterben, auferstehen.
Jesus – Gott seine Liebe – schenken-uns.
Jesus – zeigen-uns: Wir – leben sollen – wie, wie.
Frau – anderen Frauen – das alles – erzählen.

2.

Frau Mitte – Person für „Hoffnung“.
Diese Frau – ihre Hand links – etwas zeigen – oder etwas halten.
Aber – wir – ihre Hand – genau erkennen können-nicht.
Darum – ich – schauen:
Andere Bilder mit Thema „Glaube, Hoffnung, Liebe“ – dort „Hoffnung“ – mit Vogel oder mit Zweig grün.

Vielleicht – Frau „Hoffnung“ – ihre Hand – Vogel – halten.
Mit Hoffnung – unsere Seele – wie Vogel – fliegen können.
Mit Hoffnung – unser Leben – leicht.

Oder Frau – mit Hand – Baum dorthin zeigen.
Frau dahinter – Baum – stehen.
Baum – Blätter haben. Baum – kräftig, stark.
Mit Hoffnung – wir – Kraft – haben. Mit Hoffnung – wir – stark.

3.

Frau rechts – Person für „Liebe“.
Diese Frau – davor – Kind – stehen.
Frau – eine Hand – bei Kind seine Schulter – dort legen.
Und Frau – andere Hand – dort – Apfel halten – Kind geben.

Frau – Kind – Liebe – geben.
Liebe – bedeuten – Menschliche Wärme, Zuwendung, Geborgenheit.
Und Liebe – bedeuten – für andere Menschen – sorgen.

Geborgenheit, Sorgen – beides – für Liebe – wichtig.

III.

Bild dort – drei Frauen alle – sitzen.

Frauen – einander – auf Augenhöhe – begegnen.

Frauen – auf Augenhöhe – miteinander unterhalten.

Diese Frauen – alle – gleich wichtig.

Glaube, Hoffnung, Liebe – gleich wichtig.

Bild dort – drei Frauen alle – miteinander reden.

Frauen – Kontakt, Gespräch, Erzählen, Verbindung – brauchen.

Diese Frauen – einander brauchen.

Glaube, Hoffnung, Liebe – einander brauchen.

Bild – zeigen(-uns): Frau „Glaube“ – sprechen, erzählen.

Frau „Glaube“ – über Bibel und über Jesus – erzählen.

Frauen „Hoffnung“ und „Liebe“ – zuschauen.

Frauen – Bibel, Jesus dort Gedanken – aufnehmen.

Das – bedeuten: Wir – Bibel, Jesus dort – schauen sollen.

Wir – Bibel ihre Geschichten – aufnehmen – verstehen – behalten sollen.

Und wir – Jesus seine Liebe – aufnehmen – und Herz dort bewahren – sollen.

Aber das – nicht genug. Wir – mit Glauben – leben sollen.

Glaube – **Hoffnung** – geben-uns. Bibel – Halt, Kraft, Mut – geben-uns.

Und – Bibel – zeigen-uns: Jesus – uns – begleiten – immer, überall.

Glaube – Jesus seine **Liebe** – zeigen-uns. Bibel dort – wir – sehen:

Jesus – Menschen – begegnen, lieben – wie, wie.

Genauso – wir – andere Menschen – begegnen, lieben sollen.

Das alles – für Situation heute – wichtig. Europawahl – zeigen-uns:

Wir Menschen – miteinander reden müssen.

Jung, alt – reich, arm – Menschen hier geboren, Menschen aus anderen Ländern.

Europawahl – zeigen-uns:

Wir – einander auf Augenhöhe – begegnen müssen.

Alle Menschen – gleich.

Europawahl – zeigen-uns:

Welt dort – viele Menschen, viele Meinungen.

Wir – Gott sein Wort – brauchen. Und wir – Jesus sein Beispiel – brauchen.

Europawahl – zeigen-uns:

Unser Land dort – viele Aufgaben. Wir – Kraft, Hoffnung – brauchen.

Europawahl – zeigen-uns:

Welt dort – Unrecht, Hass, Gewalt. Wir – Jesus seine Liebe – brauchen.

Dieses alte Fliesenbild – helfen-uns! Fliesenbild – zeigen-uns:

„Am Ende – Glaube, Hoffnung, Liebe – diese drei – bleiben.

Aber – diese drei dort – Liebe – pff groß!“

Einen schönen Monat Juni wünscht Euch

Euer Uwe Sundermann

Monatsspruch Juni 2024

Mose sprach: Keine Angst! Habt Mut! Bleibt stehen und seht, wie Gott euch heute rettet.

(1.Mose 14, 13)

Das Volk Israel flieht aus Ägypten. Mose führt sein Volk.

Die ägyptische Armee verfolgt Israel. Die Israeliten haben Angst.

Ständig denken sie: Die Ägypter werden uns einholen und alle töten.

Wir werden alle sterben.

Mose erinnert sie daran, dass Gott ihnen immer geholfen hat. Gott will ihre Freiheit. Gott steht fest zu seinem Wort. Gott rettet!

In unserem Leben gibt es vieles, das uns Angst macht. Angst – Furcht – Panik, nicht mehr wissen, wie es weiter geht. Nur noch weg – Augen zu, fliehen!

Stopp! Bleib stehen und schau auf dein Leben. Es gab schon so viele Situationen, da wurde dir geholfen.

Vertrau! Auch jetzt ist schon Hilfe da!

(www.gebaerdenkreuz.de)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Im Jahr 1880 trafen sich in der italienischen Stadt Mailand die Lehrer von Gehörlosenschulen aus ganz Europa. Beim „Internationalen Taubstumm-Lehrer-Kongress“ (bekannt als **Mailänder Kongress 1880**) wurde über die lautsprachliche Erziehung von tauben Kindern als „richtigen“ Bildungsweg entschieden. Es wurde festgelegt, dass die Kinder Lautsprache lernen müssen. Gebärdensprachen durften im Unterricht nicht weiter verwendet werden. Diese Entscheidung brachte für die taube Gemeinschaft erhebliche sprachliche und soziale Nachteile. Die Folgen davon sind bis heute erkennbar. Nun hat die UNESCO (eine internationale Organisation von 194 Mitgliedsstaaten, von englisch *United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization*, in Deutschland „Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur“) die negativen Folgen des Mailänder Kongresses für gehörlose Menschen öffentlich anerkannt und in ihr Register „Memory of the World“ aufgenommen. Vorab hat der Weltverband der Gehörlosen (WFD) drei Originalberichte des Kongresses zusammengestellt, um die negativen langfristigen Folgen zu belegen. Diese Berichte werden nun zusammen mit der „Vancouver-Resolution“ aus dem Jahr 2010 (Eine Ablehnung des Mailänder Kongresses und eine Entschuldigung) in dem UNESCO-Register dauerhaft aufbewahrt. Die WFD begrüßt die Entscheidung der UNESCO und ist davon überzeugt, dass sie ein wirksames Instrument zur Verteidigung des Rechts tauber Menschen auf Gebärdensprache sein wird.



Der **Gehörlosen Treffpunkt Soest** lädt herzlich ein zu folgenden Terminen in der zweiten Jahreshälfte 2024:

Treffpunkt Soest Termine 2024	
jeden 2. Montag (gerade Kalenderwoche) um 15 Uhr	
Wiesenstraße 15, 59494 Soest	
08.07.2024	Balkon Solaranlagen Verein „Umschalten in der Energieversorgung Soest e.V.“
22.07.2024	Frau Huckemeier (gehörlos): Vortrag zum Thema Pflegegrad
05.08.2024	Plaudertreff
19.08.2024	Plaudertreff
02.09.2024	Spielenachmittag
16.09.2024	Ausflug: Friedwaldführung 14 Uhr 30 Möhnesee
30.09.2024	Wie ist das Wahlsystem in den USA?
14.10.2024	Plaudertreff
28.10.2024	Bernd Schneider: Tess Relay Dienste
11.11.2024	Kirmesabbau fällt aus
25.11.2024	Planung Programm 1. Halbjahr 2025
09.12.2024	Adventsfeier und Jahresabschluss
	Sondertermine:
25.10.2024	Wolfgang Schmidt: Vortrag über Politik Achtung: Freitag 18 - 20 Uhr!
30.11.2024	Adventsbacken im Stadtteilhaus Achtung: Samstag ab 14 Uhr

Auch unser **Gebärdensammtisch** in Detmold wird gerne und gut besucht. Wir treffen uns weiterhin zweimal im Monat im Café Cup, allerdings in einem anderen Raum. Das Nachbargebäude des Cafés, das Feinkostgeschäft „Wein und Fein“, Exterstraße 12, hat auf der ersten Etage einen schönen, großen und hellen Raum, den wir gut für unsere Treffen nutzen können. Kommen Sie gerne vorbei! Wir freuen uns auf eine schöne Zeit und gute Unterhaltungen in Gebärdensprache.



Herzliche Grüße, Bernd Joachim